



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den Vorsitzenden /
des BA 14 - Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
Friedenstraße 40
81660 München

15.12.2020

Pop-Up-Blumenwiese auf der Schotterfläche der ehem. Griechischen Schule

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00233 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim vom 30.06.2020

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Alexander,

der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat (KR) auf, Auskunft zu geben, ob es möglich ist, auf der 15.200 qm großen Schotterfläche auf dem Grundstück der Hachinger-Bach-Straße (ehem. Griechische Schule) bis zum Baubeginn des Schulprojekts, der vermutlich erst in einigen Jahren stattfindet, eine Humusschicht aufzubringen und eine Langgras- und Wildblumenwiese anzupflanzen.

Dieser Antrag betrifft eine laufende Angelegenheit nach Art. 37 Abs. 1 der Gemeindeordnung und § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Zunächst möchte ich mich für die gewährten Fristverlängerungen bedanken.

Für das in Rede stehende Grundstück werden aktuell mehrere (Zwischen)-Nutzungsvarianten überlegt bzw. geprüft.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Ein Teil der Gesamtfläche könnte durchaus als Pop-Up-Blumenwiese ausgebracht werden. Das Baureferat (BAU) teilte dazu mit, dass eine Herstellung mit Oberboden, Planie, Ansaat und Entwicklungspflege im Frühjahr möglich sei. Die Kosten hierfür sind allerdings nicht unerheblich und bewegen sich nach ersten Schätzungen im mittleren 6-stelligen Bereich (für die Gesamtfläche).

Aus diesem Grund entwickelt das KR aktuell einen Nutzungsmix für den Zeitraum bis zum Beginn der Baumaßnahmen für eine neue Bildungseinrichtung. So könnte ein Teil der Fläche für z.B. urban gardening (mit Hochbeeten) in Kooperation mit der benachbarten Schule genutzt werden. Die Nutzung würde durch die Stadtgüter München (SgM) begleitet und umgesetzt werden. Ein weiterer Teilbereich sähe die Nutzung mit der von Ihnen gewünschten Pop-Up-Wiese vor. Letztlich ist zudem eine, noch nicht abschließend geklärte gewerbliche Nutzung vorgesehen, durch welche insb. die Herstellung der Blumenwiese finanziert werden könnte.

Gerne berücksichtigen wir weitere Ideen der Stadtteilbevölkerung in unseren Überlegungen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14, Berg am Laim vom 30.06.2020 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin